



# EU-Programme

## Worum geht es?

Die EU finanziert sogenannte EU-Förderprogramme in den Bereichen Forschung, Innovation, Bildung, Berufsbildung, Jugend, Sport, Kultur und weiteren Bereichen. Bei diesen können sich unter Bedingungen auch Nicht-EU-Mitgliedstaaten wie die Schweiz beteiligen.

Wegen der ausstehenden Stabilisierung der Beziehungen Schweiz-EU ist die Schweiz seit 2021 von der Assoziierung an wichtige Kooperationsprogramme in den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation (Horizon-Paket und Erasmus+ 2021-2027) ausgeschlossen. Seit März 2024 laufen Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU über ein Gesamtpaket, zu dem auch die Programme gehören. Im Rahmen dieser Weiterentwicklung des bilateralen Wegs soll sich die Schweiz künftig wieder voll an EU-Programmen assoziieren können.

## Resultat der Sondierungsgespräche und laufende Verhandlungen

In den Sondierungsgesprächen erreichte die Schweiz eine Deblockierung des Dossiers EU-Programme, insbesondere in den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation.

Es wurden Übergangsregelungen vereinbart: Einerseits sollten Forschende in der Schweiz an der Ausschreibung 2024 des Europäischen Forschungsrates (*European Research Council - ERC*) teilnehmen können, sobald die Verhandlungen über das Gesamtpaket aufgenommen wurden. Andererseits sollen sie sich auf Ausschreibungen für das Programmjahr 2025 von Horizon Europe und dem Euratom-Programm bewerben können, sobald ein entsprechendes Abkommen zwischen der Schweiz und der EU paraphiert<sup>1</sup> worden ist.

Seit Verhandlungsbeginn im März 2024 ist die erste Übergangsregelung in Kraft. Demgemäss können Forschende in der Schweiz Gesuche für die Ausschreibung *Advanced Grant 2024* des ERC einreichen. Anfang Juli 2024 dehnte die EU im Rahmen der Aktivierung der zweiten Übergangsregelung den Zugang auf drei weitere Ausschreibungen des ERC für das Jahr 2025 aus: *Starting Grant 2025*, *Synergy Grant 2025* und *Consolidator Grant 2025*.

Die Schweiz strebt eine Assoziierung an die EU-Programme wie Horizon Europe und Erasmus+ so früh wie möglich an. Für Horizon Europe wurde der finanzielle Rahmen von den eidgenössischen Räten bereits beschlossen; im Falle von Erasmus+ müssen die wesentlichen Parameter für eine Programmteilnahme mit der EU geklärt werden, damit dem Parlament eine Finanzierungsbotschaft unterbreitet werden kann.

---

<sup>1</sup> Paraphieren ist ein vorläufiger Schritt vor der endgültigen Unterzeichnung eines Vertrags.